

Bericht von der «Nicht-Schlussfahrt» vom Sonntag, 24.Okt. 2021

Wie im Vorjahr musste ich auch in diesem Jahr die für den zweiten Oktober-Sonntag geplante Schlussfahrt auf den dritten Sonntag verschieben. Da sich die Wettersituation nicht grundlegend änderte, kamen wir diesmal vom Regen in die Traufe, das heisst, dass die Temperaturen einfach noch tiefer angesagt waren ...!!!



Nach meiner 2.Absage sprangen einige der Angemeldeten ab: Wir waren plötzlich nicht einmal mehr 10 Personen, 5 zum Frühstück und 4 ohne. Unter diesen Umständen sah ich eine «Schlussfahrt» im angestammten Rahmen nicht mehr gegeben und sprach mich mit meinen Tourguides ab: Renato und Roland waren bereit, im Sinne einer DO-Ausfahrt eine Gruppe zu übernehmen. Der Start sollte im Albispass sein, denn dort gab es im Restaurant Albis einen sogenannten "Wanderer-Zmorge" exakt in unserem Budget von 20 Fr. Da inzwischen in allen Restaurants Zertifikatspflicht galt, waren alle ohne Zertifikat ausgeschlossen – oder, wie es sich dann zeigte, auf die Terrasse verbannt, immerhin in der Sonne. Es waren schliesslich sechs Personen zum Frühstück, aber einer ohne Zertifikat musste draussen essen.



Nach und nach trafen immer mehr Leute ein und parkierten vor dem Haus: Doch der Besammlungspunkt war eigentlich auf dem allgemeinen Parkplatz auf der Nordseite der Passhöhe. Ich musste also alle „übere schüüche“ – in Anbetracht der vielen Englisch sprechenden Teilnehmer gar nicht so einfach! Inzwischen war es schon weit über 11.15 Uhr, die Teilnehmenden alle versammelt, doch einer fehlte immer noch: Einer der Tourguides! Roland ist immer sehr zuverlässig, ob ihn wohl seine Frau nach dem Frühstück nicht hat gehen lassen? ;-) Während ich wie auf Nadeln sass, für nur zwei Tourguides wären es fast zuviele Teilnehmende gewesen, rauschte eine Triumph in vollem Tempo an der Einfahrt zum Parkplatz vorbei. Gott sei Dank, er traf dann schliesslich doch noch am richtigen Ort ein!

